



Umgang mit Störungen im Unterricht Störungen frühzeitig wahrnehmen, vorbeugen und beheben

26. Oktober 2020 (Montag), 17:30 – 20:00

Kurs-Nr. HRU120

Der Unterricht ist top vorbereitet, plötzlich eskaliert es. Zurück bleibt ein unsicheres Gefühl. Wie kann ich situativ handeln? Wie kann ich Störungen frühzeitig erkennen und vorbeugen? Was kann ich zu einem gelungenen Unterricht beitragen?

Inhalt

Mit Fallbeispielen und Inputs wollen wir aufzeigen, dass Störungen im Unterricht verschiedene Ebenen von Ursachen haben. In jeder Situation ist adäquates Handeln gefordert. Oft können wir Eskalationen vorbeugen durch unser Auftreten, Rituale, Regeln, Unterrichtsmethoden und Inhalte.

Datum, Zeit

Montag 26. Oktober 2020, 17:30 bis 20:00 Uhr

Ort

Katholische Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderungen, Feerstrasse 2, Aarau

Ziele

Die TN

- können zwischen Unterrichtsstörungen und normalen Begleiterscheinungen im Unterricht unterscheiden

- benennen verschiedene Handlungsmöglichkeiten und Gestaltungsideen um Störungen vorzubeugen
- benennen verschiedene Interventionsmöglichkeiten bei auftretenden Störungen

Zielgruppe

Unterrichtende im Heilpädagogischen Religionsunterricht oder der Regelkatechese

Leitung

Sarah Bütler, reformierte Fachstelle für Menschen mit Handicaps

Rita Mathis, katholische Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung

Kursgrösse

4 bis 10 Teilnehmende

Kosten

Werden von den beiden Aargauer Landeskirchen übernommen. Für Ausserkantonale 30.- CHF

Anmeldung

bis 24. September 2020

[Anmeldeformular](#)